

Lübecker Nachrichten

Lübecker General-Anzeiger

www.LN-Online.de

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland 

Dienstag, 26. September 2023

ÜBERPARTEILICH, UNABHÄNGIG

Nr. 225 | 39. Woche | 78. Jahrgang | 2,50 €



Europa: SPD schickt Katarina Barley

Die SPD setzt für die Europawahl 2024 auf Katarina Barley. Die 54-Jährige tritt nach 2019 zum zweiten Mal als Spitzenkandidatin an. **Seite 4**



LÜBECK

In der Innenstadt wird gefeiert

Der Sommer ist vorbei, der Herbst ist da: Das wird an diesem Wochenende mit vielen Aktionen in der Lübecker Innenstadt gefeiert. Los geht es mit viel Live-Musik am Freitag, der verkaufsoffene Sonntag schließt das Event ab. **Seite 12**

POLITIK

Multimillionär führt griechische Linke

Stefanos Kasselakis heißt der neue Vorsitzende des griechischen Linksbündnisses Syriza, der damit Alexis Tsipras ablöst. Kasselakis ging als Jugendlicher in die USA und machte als Banker und Reeder Millionen. **Seite 5**

KULTUR

Ballett „Cinderella“ am Theater Lübeck

Märchenhaftes Tanztheater: Das Ballett-Ensemble des Theaters Kiel brachte in Lübeck „Cinderella“ auf die Bühne. Eine Kritik der Premiere lesen Sie auf **Seite 25**

LN WETTER

Heute zeigt sich der Herbst von seiner schönen Seite: Auf Nebel folgt Sonnenschein bis zu 24 Grad. Nur ein paar hohe, dünne Wolkenfelder sind zu sehen. **Seite 30**



LN SERVICE

Telefon: 0451/144-0
Anzeigenservice: 0451/144-11 11
Leserservice: 0451/144-18 00

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland 



Farbenspiel am Himmel

Dieses Phänomen begeistert nicht nur Hobby-Fotografen: Polar- oder Nordlichter wie hier über dem Ratzeburger See können mit Glück auch in den kommenden Nächten zu sehen sein. **Seite 6**

Jörg Scheibner hat in Ratzeburg die Polarlichter in der Nacht zu gestern beobachtet und mit seinem Handy festgehalten.

FOTOS: JÖRG SCHEIBNER, DPA (2), IMAGO

Eigenbedarf: Immer mehr Mieter im Norden müssen ausziehen

Lübecker Bucht offenbar besonders betroffen – Kündigungsgründe oft nur vorgeschoben?

VON SEBASTIAN ROSENKÖTTER

GRÖMITZ. Die Lage am Wohnungsmarkt ist dramatisch. Die Mieten im Raum Lübeck sind erheblich angestiegen. Hinzu kommt eine stark erhöhte Zahl an Kündigungen aufgrund von Eigenbedarf. Besonders heikel ist die Lage in großen Städten wie Lübeck sowie entlang der touristisch heiß begehrten Ostseeküste.

Der Grömitzer Bürgermeister Sebastian Rieke (Freie Wähler) will das nicht länger hinnehmen. „Sobald wir eigenen Wohnraum schaffen, steigt die Zahl der Eigenbedarfskündigungen an“, sagt er. Den Eigentümern sei klar, dass die Gemeinden die Mieter unterbringen müssen, sollten sie keine neue Bleibe finden und von Obdachlosigkeit bedroht werden. „Die nutzen das aus“, ist sich Rieke sicher und schiebt

hinterher: „Oftmals fehlt der richtige Grund für eine Kündigung aus Eigenbedarf. Manche wollen das Haus einfach abreißen und Geld machen.“ Deshalb wolle er Betroffene ermutigen, sich zu wehren, zu klagen, werden wir helfen“, stellt er klar. Die Aussagen von Sebastian Rieke sind ein Weckruf. „Ich will einmal laut brüllen und klarmachen, dass wir so einen Umgang nicht dulden“, sagt er.

Krisentreffen zum Wohnungsbau im Kanzleramt

Mit 14 Vorhaben will die Ampelkoalition erreichen, dass mehr gebaut wird. Geplant sind unter anderem neue Steuervorteile bei Bauprojekten, mehr Unterstützung für Familien beim Kauf oder Bau der eigenen vier Wände und

Doch genau dieser Umgang nimmt zu. Anja Farries, Direktorin des Amtsgerichts in Eutin, hat ihre für den Bereich zuständigen Zivilrichter befragt: „Nach deren Eindruck haben die Eigenbedarfskündigungen insbesondere in den attraktiven Wohnlagen der Strandregion in den letzten Jahren signifikant zugenommen.“ Während noch vor einigen Jahren die Kündigungen wegen Zahlungsverzuges den ganz überwiegenden Teil der Räumungs-

klagen ausmachten, sei nun der Anteil der Räumungsklagen, denen Kündigungen wegen Eigenbedarfs zugrunde liegen, erheblich gestiegen.

Parallel dazu habe sich auch die Zahl der von Mietern eingereichten Klagen gegen Kündigungen erhöht. Begründet werde das Einlegen von juristischen Mitteln vor allem damit, dass der Eigenbedarf nur vorgeschoben sei und die Wohnung luxussaniert werde. Ziel sei es demnach, sie anschließend teurer zu vermieten oder zu verkaufen.

Thomas Klempau, Geschäftsführer des Mietervereins Lübeck, bestätigt die Entwicklung. Seit gut sechs Jahren sei eine Zunahme von Eigenbedarfskündigungen und Räumungsklagen zu beobachten. Grund hierfür seien die insgesamt sehr angespannten Wohnungsmärkte im Land. **Lokales**

HGH-Heim: Warten auf Gutachten

LÜBECK. Muss das Seniorenheim im Lübecker Heiligen-Geist-Hospital in wenigen Tagen wegen Mängeln beim Brandschutz schließen? Das wissen die Betroffenen immer noch nicht. Am Sonnabend läuft das Interimskonzept aus. Und dann? Aufschluss soll ein Gutachten bringen. Dessen Ergebnisse sind aber bislang nicht bekannt. **Lokales**

Kita-Bau scheitert an alter Villen-Klausel

GROBHANSDORF. Die Lungenklinik Grobhansdorf wollte auf einem Areal gegenüber einen neuen Betriebskindergarten bauen. Doch die „Villenklausel“ verbietet nun das Projekt: Laut der privatrechtlichen Vereinbarung von 1911 hätten die Nachbarn zustimmen müssen. Nicht alle taten das. **Lokales**

Pokal: Münster empfängt Bayern

Letzte Spiele der ersten Runde: heute München, morgen RB Leipzig

MÜNSTER. Erst der VfB Lübeck – und nun Bayern München: Fußball-Drittligist Preußen Münster empfängt heute den

Rekordmeister im DFB-Pokal. Das Erstrunden-Nachholspiel (zu sehen ab 20.45 Uhr im ZDF) steigt genau drei Tage

nach dem 1:1-Unentschieden gegen den VfB-Lübeck.

„Wir wollen uns ganz, ganz teuer verkaufen“, sagt Münsters Trainer Sascha Hildmann. Bayern-Coach Thomas Tuchel hofft dagegen auf einen guten Start in den Pokal-Wettbewerb: „Wir wollen nach Berlin, wollen ins Finale, und dazu müssen wir Schritt für Schritt die Spiele gewinnen“, sagte er. Ganz weit kommen im Pokal will auch Bundesligist RB Leipzig. Morgen sind die Leipziger beim letzten Erstrunden-Nachholspiel zu Gast beim Zweitliga-Aufsteiger SV Wehen Wiesbaden (20.45 Uhr, ARD). **Seite 18**



Sie wollen ins Finale: Bayern-Trainer Thomas Tuchel (l.) und Thomas Müller müssen dafür zunächst Preußen Münster schlagen.

Anzeige

50 LOTTO-TIPPS IN EINEM PAKET

NEU! JETZT AUCH AUF LOTTO-SH.DE

LOTTO SUPER DING!

EXTRA-CHANCE AUF 1 X BMW 420i CABRIO

35 € EXTRA-GEWINN GARANTIERT

70 € EINSATZ | NUR IN SCHLESWIG-HOLSTEIN

ZIEHUNG AM 14. OKTOBER 2023

PKW Modellbeispiel | Farbe abweichend

LOTTO Schleswig-Holstein

Spielteilnahme ab 18. Glücksspiel kann süchtig machen. Infos unter www.check-dein-spiel.de Erlaubter Veranstalter gemäß Whitelist.

410673201_011023

TERMINE HEUTE**LÜBECK**

MARKT Brink: 7.30-13 Uhr Wochenmarkt

TERMINE MORGEN**LÜBECK**

MARKT Brölingplatz: 7.30-13 Uhr Wochenmarkt
Hasenweg: 7.30-12.30 Uhr Wochenmarkt
Schlutuper Markt: 7.30-13 Uhr Wochenmarkt
FREIZEIT Bahnhofshalle, Hintereingang Steinrader Weg: 9.10 Uhr Halbtagswanderung des Wandervereins Natur und Heimat, etwa elf Kilometer, Eutin - Sibbersdorfer See, Zug 9.28 Uhr, Anmeldung unter Telefon 04 51/203 48 32

RAT & HILFE**NOTRUF**

Polizei: 110
Feuerwehr/Rettungsdienst: 112

NOTDIENSTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 116117, außerhalb der Sprechzeiten der Arztpraxen, Zentrale Leitstelle
Ärztlicher Bereitschaftsdienst/Anlaufpraxen: Telefon 116117, Zentralklinikum des UKSH, Ratzeburger Allee 160, Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 23 Uhr, Mittwoch und Freitag von 15 bis 23 Uhr, Sonnabend, Sonntag und an Feiertagen von 8 bis 23 Uhr
Kinderärztlicher Notdienst: Telefon 116117, Kinderklinik des UKSH, Ratzeburger Allee 160, Mittwoch und Freitag von 16 bis 19 Uhr, Sonnabend, Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 13 Uhr und von 16 bis 19 Uhr
Tierärztlicher Notdienst: Telefon 04 51/707 97 90

APOTHEKEN-NOTDIENST

Umland-Apotheke: Kronsfordter Allee 14, Telefon 04 51/79 62 52
Easy-Apotheke: Ziegelstraße 9, Telefon 04 51/48 66 34 88
Klindwort-Apotheke Rathausgasse: Bad Schwartau, Telefon 04 51/292 50 55

SEELSORGE

Telefon-Seelsorge: 08 00/111 01 11
Kinder- und Jugendtelefon: 15 bis 19 Uhr, 08 00/111 03 33
Elterntelefon: Montag bis Mittwoch von 9 bis 11 Uhr und Dienstag bis Donnerstag von 17 bis 19 Uhr, 08 00/111 05 50

BERATUNGSSTELLEN

Beratungsambulanz Palliativnetz Travebogen: Beratung für Patienten und Angehörige mit weit fortgeschrittenen Erkrankungen, Telefon 04 51/160 85 90, 8.30 bis 12.30 Uhr, Termine nach Vereinbarung
Frühe Hilfen am Kinderschutz-Zentrum: Unterstützung und Information für Schwangere, Eltern von Kindern bis zum dritten Lebensjahr, Telefon 04 51/203 73 87
Lebenshilfe: für Menschen mit Behinderungen, Lübeck und Umgebung, Carl-Gauß-Straße 13-15, Telefon 04 51/620 30
Caritasverband: Montag, Dienstag und Donnerstag von 9 bis 12.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Mittwoch und Freitag von 9 bis 12.30 Uhr, Fegefuehr 2, Telefon 04 51/799 46 01

GLÜCKWÜNSCHE

Tanja und Gerd Jeserig zum Geburtstag - Herzlichen Glückwunsch!



Auch verschiedene Pop-up-Konzerte werden an diesem Wochenende in der Lübecker Innenstadt geboten.

FOTO: CHRISTIAN SCHAFFRATH

Vom Sommer zum Herbst: Lübeck feiert

Viel ist los am letzten Septemberwochenende auf der Lübecker Altstadtinsel – Sonntag kann geshoppt werden

VON THIES AULICH

LÜBECK. Der Herbst hat Einzug gehalten, auch wenn die spätsommerlichen Temperaturen einen anderen Eindruck vermitteln. Der Herbstbeginn soll am kommenden Wochenende in der Hansestadt mit einem bunten Programm gefeiert werden. Unter dem Motto „Lübeck feiert Übergangsweise!“ findet vom Freitag, 29. September, bis Sonntag, 1. Oktober, ein „kleines Feuerwerk aus Möglichkeiten in Lübecks Innenstadt“ statt.

Veranstaltet und organisiert wird das „Übergangswochenende“ von der Lübeck und Travemünde Marketing GmbH in Kooperation mit dem Lübeck Management. Vom Foto-Wettbewerb über Open-Air-Gottesdienst bis hin zum verkaufsoffenen Sonntag – das letzte Septemberwochenende wartet mit einer Fülle von Aktivitäten.

Der Lübecker Markt wird zur Konzertbühne

Am Freitag, 29. September, um 17.30 beginnt das „Übergangswochenende“ mit

einem Pop-up-Auftritt der Band Fin Dawson auf dem Lübecker Markt. Sonnabend starten die Konzerte um 12 Uhr. Am Sonntag beginnt um 12 Uhr ein Open-Air-Gottesdienst der Gemeinde St. Marien. Ab 13.45 Uhr folgen dann

„Mit einem vielfältigen Programm soll das ehemalige Karstadt Haus B an diesem Wochenende wieder mit Leben gefüllt werden.“

LTM und Lübeck Management

weitere Pop-up-Konzerte auf dem Markt. Vertreten sind Musikerinnen und Musiker aus verschiedenen Musikrichtungen, der Eintritt zu allen Konzerten ist kostenlos.

Die Idee hinter einem Pop-up-Konzert ist es, die Musik überraschend und unmittelbar zu den Menschen zu bringen, anstatt dass man zu einem traditionellen Konzertort gehen muss. Meist gibt es keine große Bühne, sondern es wird auf leichtes und flexibles Equipment gesetzt, um mobil zu sein.

Das „Übergangshaus“ (ehemals Karstadt) in der Königstraße wird am Sonnabend wieder seine Türen für Besucher öffnen. Das Gebäude befindet sich mittlerweile im städtischen Besitz und lädt von 9 bis 20 Uhr ein zum Mitmachen, Entspannen und Verweilen. Mit einem vielfältigen Programm soll das ehemalige Karstadt Haus B wieder mit Leben gefüllt werden. Ob Foto-Wettbewerb, Kickerturnier oder Livemusik, den Besucherinnen und Besuchern wird hier an diesem Tag einiges geboten.

Bürgermeister Jan Lindemann gibt um 10 Uhr den Startschuss für den „Foto Marathon Lübeck“, der in diesem Jahr bereits zum neunten Mal stattfindet.

Für Musikfans finden ab 12 Uhr verschiedene Konzerte im „Übergangshaus“ statt. Außerdem lädt die Movement-Family ganztägig zu Tanz und Akrobatik für die ganze Familie ein, und das Billard-Sport-Casino Lübeck bietet gemeinsam mit dem Lübeck Management ab 10 Uhr die Möglichkeit, Tischfußball zu spielen. Von 14 bis 16 Uhr

findet ein Tischkicker-Turnier statt. Anmeldung ist nicht erforderlich. Kulinarisch versorgt werden Besucherinnen und Besucher von der „Brink Kaffeerösterei“. Auch außerhalb des „Übergangshauses“ wird es ein breites Angebot an Speisen und Getränken geben. Für alle, die sich für das Projekt „Übergangsweise“ interessieren, ist von 11 bis 15 Uhr der Bereich Stadtplanung der Hansestadt Lübeck im „Übergangshaus“ vor Ort und informiert über die Zukunft der Lübecker Innenstadt.

Auftritt von Max and Friends im „Übergangshaus“

Ein Konzerthighlight am Sonnabend von 17 bis 19 Uhr ist der Auftritt von Max and Friends im „Übergangshaus“. Die Live-Band aus Lübeck ist seit 2007 in der Musikszene aktiv und bekannt für ihre mitreißenden Auftritte auf Festivals und Events. Gespielt werden bekannte Hits von anderen Künstlern verschiedener Genres. Dank vieler erfolgreicher Auftritte der stimm- und soundgewaltigen Live-Band um Maximilian Kraft konnten

sie sich auch weit über die Grenzen der Hansestadt hinaus einen Namen machen.

Abpflanzen des „Übergangsgartens“

Der „Übergangsgarten“ am Koberg kann an diesem Wochenende ein letztes Mal genossen werden, denn am Sonntag heißt es ab 14 Uhr: Abpflanzen!

Gegen eine Spende können Interessierte und Pflanzenbegeisterte die Pflanzen aus den Hochbeeten mitnehmen. Eigene Schaufeln und Transportbehälter sind ausdrücklich erwünscht. Die restlichen Pflanzen werden anschließend dem Lebenshof KO15 gespendet. Alle eingenommenen Spenden der Aktion gehen an den Herzenswärme-Bus.

Auch die „Übergangswiese“ auf dem Schragen verabschiedet sich am Sonntag, 1. Oktober, aus der Innenstadt, der Abbau erfolgt am 2. Oktober.

Weitere Informationen zum Programm gibt es unter www.luebeck-tourismus.de/uebergangsweise.

Nach Schlägerei: Polizei ermittelt neun Tatverdächtige

Ermittler prüfen Videos zu Geschehen in der Sandstraße – Hintergründe weiter unklar – Neuer Vorfall am Wochenende

INNENSTADT. Nach der brutalen Prügelei in der Sandstraße vor etwas mehr als einer Woche gibt es erste Hinweise zu den Hintergründen der Massenschlägerei mitten in der Lübecker Innenstadt. Ein Video davon hatte sich schnell im Internet verbreitet, daraufhin richteten die Beamten „vor dem Hintergrund der großen Außenwirkung der Geschehnisse in der Sandstraße“ eine Ermittlungsgruppe ein – und die liefert nun erste Ergebnisse.

„Derzeit können dem Ermittlungskomplex in der Sandstraße neun tatverdächtige Personen zugeordnet werden“, sagt Ulli Fritz Gerlach, Sprecher der Lübecker Polizei. Die jüngste tatverdächtige Person ist laut Polizei 14

Jahre, die älteste 42 Jahre alt. Sechs der neun Tatverdächtigen sind unter 20 Jahre alt. „Die Ermittlungen im Fall Sandstraße laufen weiter auf

Hochtouren“, sagt Polizeisprecher Gerlach. „Dazu gehört unter anderem auch die Befragung von Zeugen vor Ort.“



Nachdem es in der Sandstraße am 15. September zu einer Massenschlägerei gekommen ist, präsentierte die Lübecker Polizei nun erste Ermittlungsergebnisse.

FOTO: HOLGER KRÖGER

Direkt nach der Schlägerei in der Sandstraße forderte die Polizei Bürgerinnen und Bürger dazu auf, das Video nicht in sozialen Netzwerken zu verbreiten und es von ihren Geräten zu löschen. Ein paar Tage später riefen die Beamten dann Zeugen auf, Bild- und Videodateien von der Schlägerei bei einem Hinweisportal hochzuladen – und das haben offenbar einige Lübecker gemacht. „Seit Einrichtung des Portals sind diverse Hinweise in Form von Bild- und Videodateien eingegangen“, sagt Gerlach. „Die Dateien werden aktuell von den Ermittlern geprüft und ausgewertet.“

Vieles bleibt aber noch unklar, etwa, was der Auslöser für die brutale Schlägerei in

der Sandstraße gewesen ist und ob es einen direkten Zusammenhang zum Lübecker Staffeltag gegeben hat. „Die Klärung der Motive der Auseinandersetzungen sowie der weiteren Hintergründe ist weiterhin Bestandteil der laufenden Ermittlungen“, sagt Gerlach.

Am vergangenen Wochenende ist es erneut zu einer Schlägerei in der Sandstraße gekommen, bei dem drei Männer beteiligt waren. Auch dazu liegt den Ermittlern ein Video vor, das nun ausgewertet werden muss. Aber: „Derzeitigen Erkenntnissen nach besteht kein Zusammenhang mit den Geschehnissen in der Sandstraße vom 15. September“, sagt Polizeisprecher Gerlach. han

LN online 26.09.2023

Am 01. Oktober

„Lübeck feiert übergangsweise!“: Verkaufsoffener Sonntag mit buntem Rahmenprogramm



Artikel anhören • 4 Minuten

Viel ist los am Wochenende rund um den 1. Oktober auf der Lübecker Altstadtinsel: Besucher können Pop-up-Konzerte, Foodtrucks und mehr erleben. Am Sonntag kann sogar geshoppt werden. „Übergangswochenende“ nennen sich die Aktionstage, mit denen vor dem Feiertag am Dienstag zahlreiche Besucher in die Innenstadt Lübecks gelockt werden sollen.

Thies Aulich

26.09.2023, 08:00 Uhr

Artikel verschenken

Lübeck. Der Herbst hat Einzug gehalten, auch wenn die spätsommerlichen Temperaturen einen anderen Eindruck vermitteln. Der Herbstbeginn soll am kommenden Wochenende in der Hansestadt mit einem buntem Programm gefeiert werden. Unter dem Motto „Lübeck feiert übergangsweise!“ findet vom Freitag, 29. September, bis Sonntag, 1. Oktober, ein „kleines Feuerwerk aus Möglichkeiten in Lübecks Innenstadt“ statt.

Veranstaltet und organisiert wird das „Übergangswochenende“ von der Lübeck und Travemünde Marketing GmbH in Kooperation mit dem Lübeck Management. Vom Foto-Wettbewerb über Open-Air-Gottesdienst bis hin zum verkaufsoffener Sonntag – das letzte Septemberwochenende wartet mit einer Fülle von Aktivitäten.

Der Lübecker Markt wird zur Bühne für Pop-up-Konzerte

LN online 26.09.2023

Am Freitag, 29. September, um 17.30 beginnt das „Übergangswochenende“ mit einem Pop-up-Auftritt der Band „Fin Dawson“ auf dem Lübecker Markt. Sonnabend starten die Konzerte ab 12 Uhr. Am Sonntag findet um 12 Uhr ein Open-Air-Gottesdienst der Gemeinde St. Marien statt. Ab 13.45 Uhr folgen dann weitere Pop-up-Konzerte auf dem Markt. Vertreten sind Musikerinnen und Musiker aus verschiedenen Musikrichtungen, der Eintritt zu allen Konzerten ist kostenlos.

Die Idee hinter einem Pop-up-Konzert ist es, die Musik überraschend und unmittelbar zu den Menschen zu bringen, anstatt dass man zu einem traditionellen Konzertort gehen muss. Meist gibt es keine große Bühne, sondern es wird auf leichtes und flexibles Equipment gesetzt, um mobil zu sein.

Ehemaliges Karstadt-Gebäude wird zum „Übergangshaus“

Das „Übergangshaus“ (ehemals Karstadt) in der Königstraße wird am Sonnabend wieder seine Tore für Besucher öffnen. [Das Gebäude befindet sich mittlerweile im städtischen Besitz](#) und lädt von 9 bis 20 Uhr ein zum Mitmachen, Entspannen und Verweilen. Mit einem vielfältigen Programm soll das ehemalige Karstadt Haus B wieder mit Leben gefüllt werden. Ob Foto-Wettbewerb, Kickerturnier oder Livemusik, den Besucherinnen und Besuchern wird hier an diesem Tag einiges geboten.



Neues Leben im ehemaligen Karstadt Sport Haus: Pop-up-Konzert im „Übergangshaus“

© Quelle: LTM

Bürgermeister Jan Lindenau gibt um 10 Uhr den Startschuss für den „Foto Marathon Lübeck“, der in diesem Jahr bereits zum neunten Mal stattfindet. Für Musikfans finden ab 12 verschiedene Konzerte im „Übergangshaus“ statt. Außerdem lädt die „Movement-Family“ ganztägig zu Tanz und Akrobatik für die ganze Familie ein und das Billard-Sport-Casino Lübeck bietet gemeinsam

LN online 26.09.2023

mit dem Lübeck-Management ab 10 Uhr die Möglichkeit, Tischfußball zu spielen. Von 14 bis 16 Uhr findet ein Tischkicker-Turnier statt. Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kulinarisch versorgt werden Besucherinnen und Besucher von der „Brink Kaffeerösterei“. Auch außerhalb des „Übergangshauses“ wird es ein breites Angebot an Speisen und Getränken geben. Für alle, die sich für das Projekt „Übergangsweise“ interessieren, ist von 11 bis 15 Uhr der Bereich Stadtplanung der Hansestadt Lübeck im „Übergangshaus“ vor Ort und informiert über die Zukunft der Lübecker Innenstadt.

Auftritt von Max and Friends im „Übergangshaus“

Ein Konzerthighlight am Sonnabend von 17 bis 19 Uhr ist der Auftritt von „Max and Friends“ im „Übergangshaus“. Die Live-Band aus Lübeck ist seit 2007 in der Musikszene aktiv und bekannt für ihre mitreißenden Auftritte auf Festivals und Events. Gespielt werden bekannte Hits von anderen Künstlern verschiedener Genres. Dank vieler erfolgreicher Auftritte der stimm- und soundgewaltigen Live-Band um Maximilian Kraft, konnten sie sich auch weit über die Grenzen der Hansestadt hinaus einen Namen machen.

Abpflanzen des „Übergangsgartens“ am Koberg: Interessierte können Pflanzen gegen Spende mitnehmen

Der „Übergangsgarten“ am Koberg kann an diesem Wochenende ein letztes Mal genossen werden, denn am Sonntag heißt es ab 14 Uhr: Abpflanzen!



Den ganzen Sommer konnte der „Übergangsgarten“ am Koberg genossen werden, eine grüne Oase mitten in der historischen Altstadt.

© Quelle: LTM /Olaf Malzahn

Gegen eine Spende können Interessierte und Pflanzenbegeisterte die Pflanzen aus den Hochbeeten mitnehmen. Eigene Schaufeln und Transportbehältnisse sind ausdrücklich erwünscht. Die restlichen Pflanzen

LN online 26.09.2023

werden anschließend dem Lebenshof KO15 gespendet. Alle eingenommenen Spenden gehen an den [Herzenwärme-Bus](#).

Auch die „[Übergangswiese](#)“ auf dem Schragen verabschiedet sich am 1. Oktober aus der Innenstadt, der Abbau erfolgt am 2. Oktober.



Der Schragen aus der Luft. Die „Übergangswiese“ sorgte für eine ganz besondere Atmosphäre.

© Quelle: LTM

Weitere Infos zum Programm gibt es unter www.luebeck-tourismus.de/uebergangswiese im Internet.

LN